

---

## Protokoll außerordentliche Mitgliederversammlung 28.05.2019

Hako Event-Arena  
Beginn: 19:12 Uhr  
Ende: 21:12 Uhr

### TOP 1: Begrüßung durch Christian Vorbau

### TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

1703 eingeladene Mitglieder  
1149 davon stimmberechtigt  
erschieden: 310 Mitglieder  
Davon stimmberechtigt 293  
somit: einfache Mehrheit: 147  
3/4 Mehrheit: 220

### TOP 3: Bericht von Melanie Drees über die aktuelle Situation des Vereines:

- 2.500€ verfügbarer Rahmen bis Ende des Monats
- Verfügbarer Rahmen per 30.06. ca. 19.800€
- Geplanter Etat nächste Saison: 1.490.000€ (unter Vorbehalt, da 400.000€ Sponsoringeinnahmen an gewisse Bedingungen gekoppelt sind)
- Liquiditätsplanung gestaltet sich aktuell schwierig, da es keine gesicherten Einnahmen im Juni und Juli gibt
- Kapitaldienst ca. 150.000€ / p.a.

### Auftritt Herr Alexander Eichner:

- ROADMAP (s. PP von Herrn Eichner)
- Aktuelle Stärke des Vereins: Jugendarbeit und das NLZ
- Interesse an dem WSV in der Stadt vorhanden
- Auch überregional ist der WSV noch bekannt und hat somit Potential zu wachsen
- Satzung ist nicht konform mit der 50+1 Regel des DFB's
- Alternative Finanzierungsmöglichkeiten werden angesprochen:  
Fundraising  
Gründung einer Kapitalgesellschaft (dementiert werden hier russische oder chinesische Investoren)
- Nach Umwandlungsrecht, sollen weiterhin die Mitglieder befragt werden (Der Verein gehört den Mitgliedern)
- der eingetragene Verein bleibt erhalten, nur die erste Mannschaft wird ausgegliedert -> keine Abhängigkeit
- in den nächsten Wochen neuer Versuch um Horst-Buthz-Stiftung zu gründen

### TOP 4: Carsten Sander kommt für die Anträge der Satzungsänderung auf die Bühne:

- §13.1 Antrag: (s. Antrag – Nach Abschluss 3 Monate JHV – s. Anträge)  
der Antrag wird abgelehnt (lt. Aussage von Frau Drees wären 9 Monate realistisch)
- § 15.3 Antrag: (VWR soll Protokolle anfertigen und durch JHV kontrolliert werden – s. Anträge)  
der Antrag wird abgelehnt (lt. Sander grenzt dies an die „Unmöglichkeit“, zu komplex, Datenschutz?)



§14.5 Finanzausschuss soll gegründet werden und alle 3 Monate über aktuelle Finanzlage berichten

- Antrag wird abgelehnt  
Antrag von Norbert Müller (s. Anträge)
- Wird abgelehnt, da nicht satzungskonform eingereicht

Der Antrag von Herrn Müller, wird aufgrund seine geäußerten Bitte angehört: Nicht nur der Verwaltungsrat soll Mitspracherecht haben, sondern ein Aufsichtsbeirat gegründet werden. Dadurch mehr Mitbestimmung durch die Mitglieder.

Kritik durch Herrn Wolfgang Fiegen: § Umwandlungsgesetz. Lt. DFB 50+1 Regel, müssen Vereine nicht mehr die Mehrheit an einer Gesellschaft besitzen. Laut der aktuellen Satzung des Vereins ist dies aber gegeben. Herr Leonard (M.-Nr. 143) ruft die Mitglieder auf den Antrag von Herrn Müller nachzukommen und dafür zu stimmen. Horst Willich (VWR): Der VWR wird durch die Mitglieder gewählt und sollte daher als Kontrollorgan ausreichen und es muss nicht zusätzlich ein Beirat gegründet werden.

- Abstimmung: Antrag wird abgelehnt

#### **TOP 5: Beschluss für eine Ausgliederung:**

Stellschrauben:

- a. Kein Durchregieren: Investoren können keine Position in einem Gremium des WSV e.V. einnehmen
- b. Alle aufgelaufenen Verbindlichkeiten des WSV e.V. gehen in die Kapitalgesellschaft über, sofern sich keine anderen Möglichkeiten ergeben oder dem keine rechtlichen, steuerlichen oder andere faktische Hindernisse dem entgegenstehen.
- c. Es wird eine faire Gewinnverteilung zwischen Partner und WSV e.V. vereinbart
- d. Die Vertragslaufzeit ist begrenzt. Anschließend wird entweder rückabgewickelt oder verlängert.
- e. Die Werte wie auch die Rechte an der Marke des WSV e.V. können nicht verkauft werden. Möglich ist Lizenzierung oder ähnliche Modelle.
- f. -Sitze für den WSV e.V. in Aufsichtsgremien der Kapitalgesellschaften sind mit Stimmrechten zu versehen, die der 50 + 1 Regel entsprechen müssen.

Die Versammlung entscheidet über eine offene Abstimmung. Mehrheit stimmt für die Ausgliederung und der Beschluss wird laut verlesen:

#### **Zur nachhaltigen Weiterentwicklung des Wuppertaler Sportvereins e.V.: Beschluss der Mitgliederversammlung zur Beauftragung des Vorstandes hinsichtlich der Gründung von zukunftsfähigen Kapitalgesellschaften inkl. Tochtergesellschaften gemäß Satzung.**

Mitglied Timo Flick beantragt eine Auszählung der Stimmen.  
Der Antrag wird bei, 245 Ja Stimmen, 34 Nein Stimmen und 14 Enthaltungen zugestimmt.

#### **TOP 6: Verschiedenes**

Keine Wortmeldungen